Jahrb. Bochumer Bot. Ver.	13	77–79	2022

Exkursion: Bochum-Ehrenfeld, Stadtflora

Leitung: Armin Jagel & Corinne Buch, Protokoll: Corinne Buch, Datum: 10.09.2021

Einleitung

Dass Innenstädte für Botanikerinnen und Botaniker alles andere als langweilig sind, stellen wir immer wieder aufs Neue fest bei unseren jährlichen Rundgängen durch Bochum. Langweilig wäre es schon fast, wenn dabei kein Neufund oder wenigstens ein paar Seltenheiten auftauchen würden. Aber auch eine ganze Reihe von Arten, die in der Stadt häufig sind, im Umland aber nicht und daher als typische Stadtpflanzen gelten, begegnen und auf unseren Runden durch die Stadt.

So drehte sich auch bei der diesjährigen abendlichen Exkursion alles um das Thema Stadtpflanzen, diesmal im Bochumer Stadtteil Ehrenfeld, der südlich der Innenstadt und des Szene-Viertels „Bermudadreieck“ liegt. Los ging es bereits nach ein paar Metern mit großen Beständen des Bubikopfes (*Soleirolia soleirolii*) in Zierrasen, im Drainageschotter einer Hauswand und auf Bürgersteigen (Abb. 1 & 2). Er verwildert vermutlich aus Töpfen, die auf Fensterbänken oder Balkonen stehen und von denen vegetative Teile oder auch Samen auf den Rasen fallen, dort anwachsen und dem Rasenmäher trotzen (vgl. JAGEL & BUCH 2012). Ein paar Meter weiter auf einem Bürgersteig fanden wir eine Pflanze des Zarten Federgrases (*Nassella tenuissima,* Abb. 3), eine Zierpflanze, die er seit wenigen Jahren bei uns verwildert. Weiter bewegten wir uns auf die Rückseite des Schauspielhauses, immer den Himmel im Auge, der sich zunehmend bedrohlich verdunkelte. Als schließlich der heftige Regenguss kam, retteten wir uns unter ein Dach (Abb. 4) – wie praktisch es doch ist, in der Stadt unterwegs zu sein. Mit Abklingen des Schauers konnten wir weiterziehen, vorbei an verwilderten Tomaten (*Solanum lycopersicum*) zu unserer altbekannten *Ginkgo*-Familie aus Mutter, Vater und Kind (*Ginkgo biloba*, Abb. 5) bei den Kammerspielen, die wir hier schon 2010 beobachtet haben (JAGEL & BUCH 2011). Auf der benachbarten Mauer wuchs eine Hirschzunge (*Asplenium scolopendrium*, Abb. 6). Weiter ging es durch Vorgärten und Hinterhöfe, immer unter den neugierigen Augen der Anwohnerinnen und Anwohner. In Pflasterritzen wuchsen Liebesgräser (*Eragrostis minor*, *E. multicaulis*) und Portulak (*Portulaca oleracea* agg.), aber ohne ein absolutes Highlight wollen wir natürlich nicht nach Hause.

Abb. 1: *Soleirolia soleirolii* im Rasen und im Kiesbett (C. Buch).

Abb. 2: *Soleirolia soleirolii* auf einem Bürgersteig (C. Buch).

Dies ließ dann auch nicht lange auf sich warten: Neben dem häufigen Kanadischen Berufkraut (*Erigeron canadensis*) und dem sich seit einigen Jahren rapide bei uns ausbreitenden Weißlichen Berufkraut (*Erigeron sumatrensis*), gelang uns mit dem

Südamerikanischen Berufkraut (*Erigeron bonariensis*, Abb. 7 & 8) ein Erstfund für Bochum. Ziel erreicht! Den Abschluss der Exkursion krönte noch ein Regenbogen über Ehrenfeld und so freuen wir uns auf die nächste Sommer-Exkursion in die City.

Abb. 3: *Nassella tenuissima* auf einem Bürgersteig (C. Buch).

Abb. 4: Regenpause (A. Jagel).

Abb. 5: *Ginkgo biloba*, Sämling im Beet zusammen mit den Eltern (C. Buch).

Abb. 6: *Asplenium scolopendrium* in einer Mauer (C. Buch).

Abb. 7: *Erigeron bonariensis*, neu für Bochum (C. Buch).

Abb. 8: *Erigeron bonariensis*, neu für Bochum (A. Jagel).

Literatur

JAGEL, A. & BUCH, C. 2011: Beobachtungen an einigen Neophyten im Bochumer Raum (Ruhrgebiet/Nordrhein-Westfalen). – Florist. Rundbr. 44: 44–59.

JAGEL, A. & BUCH, C. 2012: *Soleirolia soleirolii* – Bubikopf (*Urticaceae*), Blütenbildung auch im Freiland. – Jahrb. Bochumer Bot. Ver. 3: 285–289.

Artenliste

Ailanthus altissima – Götterbaum
Alcea rosea – Stockrose, S
Alliaria petiolata – Knoblauchsrauke
Aquilegia spec. – Akelei, S
Arabidopsis thaliana – Acker-Schmalwand – Quendelblättriges Sandkraut
Artemisia vulgaris – Gewöhnlicher Beifuß
Asplenium ruta-muraria – Mauerraute
Asplenium scolopendrium – Hirschzunge, K, S (Abb. 6)
Calystegia sepium – Zaunwinde
Campanula poscharskyana – Hängepolster-Glockenblume, S
Capsella bursa-pastoris – Gewöhnliches Hirtentäschel
Cardamine hirsuta – Behaartes Schaumkraut
Carex pendula – Hänge-Segge, K, S
Cirsium arvense – Acker-Kratzdistel
Clematis vitalba – Gewöhnliche Waldrebe
Daucus carota – Wilde Möhre
Epilobium angustifolium – Schmalblättriges Weidenröschen
Eragrostis minor – Kleines Liebesgras
Eragrostis multicaulis – Japanisches Liebesgras
Erigeron annuus – Einjähriges Berufkraut
Erigeron bonariensis – Südamerikanisches Berufkraut (Abb. 7 & 8)
Erigeron canadensis – Kanadisches Berufkraut
Erigeron sumatrensis – Weißliches Berufkraut
Eupatorium cannabinum – Wasserdost
Euphorbia peplus – Garten-Wolfsmilch
Fallopia dumetorum – Hecken-Flügelknöterich
Fraxinus excelsior – Gewöhnliche Esche
Galinsoga ciliata – Behaartes Knopfkraut
Galinsoga parviflora – Kleinblütiges Knopfkraut
Geum urbanum – Gewöhnliche Nelkenwurz
Ginkgo biloba – Ginkgo, K, S (ein Sämling) (Abb. 5)
Helianthus annuus – Sonnenblume, K, S
Herniaria glabra – Kahles Bruchkraut
Hordeum murinum – Mäuse-Gerste
Hypericum perforatum – Tüpfel-Johanniskraut
Ilex aquifolium – Stechpalme
Juglans regia – Walnussbaum, S
Juncus tenuis – Zarte Binse
Laburnum anagyroides – Gewöhnlicher Goldregen, K, S
Lactuca serriola – Kompass-Lattich
Linaria vulgaris – Gewöhnliches Leinkraut
Lobularia maritima – Strand-Silberkraut, S
Lonicera pileata s. l. – Immergrüne Kriech-Heckenkirsche i. W. S., K, S
Mahonia aquifolium – Mahonie, S
Medicago lupulina – Hopfen-Schneckenklee
Melissa officinalis – Zitronenmelisse, K, S
Mycelis muralis – Mauerlattich
Nassella tenuissima – Zartes Federgras, S (Abb. 3)
Oxalis (*corniculata* var.) *repens* – Kriechender Sauerklee
Oxalis stricta – Aufrechter Sauerklee
Papaver cambricum – Wald-Scheinmohn, S
Picris hieracioides – Gewöhnliches Bitterkraut
Poa annua – Einjähriges Rispengras
Poa compressa – Zusammengedrücktes Rispengras
Potentilla indica – Indische Scheinerdbeere
Pseudofumaria lutea – Gelber Lerchensporn
Robinia pseudoacacia – Robinie
Sambucus nigra – Schwarzer Holunder
Senecio inaequidens – Schmalblättriges Greiskraut
Senecio vulgaris – Gewöhnliches Greiskraut
Setaria verticillata – Quirlige Borstenhirse
Setaria viridis – Grüne Borstenhirse
Sisymbrium officinale – Wegrauke
Solanum decipiens – Drüsiger Schwarzer Nachtschatten
Solanum lycopersicum – Tomate, S
Soleirolia soleirolii – Bubikopf, E (Abb. 1 & 2)
Solidago gigantea – Späte Goldrute
Stellaria media – Gewöhnliche Vogelmiere
Symphoricarpos ×*chenaultii* (*S. microphyllus* × *orbiculatus*) – Korallenbeere, K
Taxus baccata – Eibe, K, S
Viburnum rhytidophyllum – Runzelblättriger Schneeball, K, S
Viola odorata – Wohlriechendes Veilchen
Vulpia myuros – Mäuseschwanz-Federschwingel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Bochumer Botanischen Vereins

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Jagel Armin, Buch Corinne

Artikel/Article: Exkursion: Bochum-Ehrenfeld, Stadtflora 77-79